

# ÜBER UNS

Das Italienische Kulturinstitut mit Sitz in Zürich gehört zum weltweit Netz von rund 83 Italienischen Kulturinstituten, die zum italienischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationaler Zusammenarbeit gehören und deren Hauptaufgabe die Förderung und Verbreitung der italienischen Sprache und Kultur im jeweiligen Land ist. Das Institut schafft Gelegenheiten, damit intellektuelle Persönlichkeiten, Künstler, kulturelle Institutionen und die lokale, italienische Gemeinschaft miteinander in Kontakt treten können. Auf diese Art und Weise wird der interkulturelle Austausch zwischen der Schweiz und Italien gefördert und die Verbreitung von Ideen, Künsten und Wissenschaften unterstützt.

Das Institut organisiert Veranstaltungen mit dem Ziel, das wertvolle, kulturelle italienische Erbe dem breiten Publikum näherzubringen und gleichzeitig Anreiz zu schaffen, die Schönheit Italiens entdecken und kennen lernen zu wollen. Bei diesen Treffen eröffnen sich Gelegenheiten des Dialogs, des Vergleichs und der Zusammenarbeit mit den lokalen Institutionen. Das Institut hat das Privileg, aktiv mit zahlreichen Festivals, Theatern, Kinos sowie italienischen und schweizerischen Museen zusammenarbeiten zu dürfen.

Das Kulturinstitut ist zudem bemüht, die kulturelle Entwicklung der italienischen Gemeinschaft in der Schweiz zu fördern und zeitgleich die Integration in das lokale, soziale Gefüge zu unterstützen und die tiefe Verwurzelung mit dem Herkunftsland zu verstärken.

Das Institut arbeitet schweizweit mit den Lehrstühlen für Italianistik zusammen, unterstützt Forschende und Studierende in ihrer Aktivität und setzt sich für den Forschungsaustausch zwischen den beiden Ländern ein. Zusätzlich fungiert das Institut als Ansprechpartner für die Vergabe von Prämien und Zuschüssen, welche jährlich vom Italienischen Aussenministerium angeboten werden, die die Übersetzung von italienischer Literatur ins Deutsche und Französische vorsehen.

Das Institut berät und erteilt Auskünfte bezüglich italienischen Sprachkursen in der Schweiz und in Italien. Dazu gehören u.a. vom italienischen Staat zur Verfügung gestellte Stipendien für verschiedene italienische Universitäten sowie die Möglichkeit, ein Stipendium für Sprachaufenthalte in Italien zu beantragen.

Viele Veranstaltungen widmen sich zudem der italienischen Sprache. Dabei werden regelmässig die Sprachgeschichte sowie die Sprachentwicklung genauer unter die Lupe genommen und zu diesen Anlässen werden illustre Sprachwissenschaftler, Autoren und Akademiker eingeladen.

Das Institut verfügt zudem über Lehr- und Lernmaterial, verschiedene Zeitschriften, Bücher und DVDs, die von Lehrpersonen, aber auch von interessierten Personen ausgeliehen werden können. Die Webseite, welche regelmässig aktualisiert wird, weist auf viele wichtige Informationskanäle hin, wie beispielsweise die Webseite *Portale della Lingua Italiana*, welche im Oktober 2016 vom Aussenministerium ins Leben gerufen wurde.

Zudem findet jährlich in der dritten Oktoberwoche die *Settimana della Lingua Italiana nel mondo* statt, welche die italienische Sprache in den Fokus stellt und auch einen Beitrag von allen öffentlichen und privaten italienischen Institutionen in der Schweiz vorsieht.

Der kulturelle und wissenschaftliche Austausch zwischen der Schweiz und Italien ist für beide Länder sehr wichtig, dieser hat sich mit den Jahren vertieft und umfasst heute alle Bereiche der Wissenschaft. Wegen ihrer Melodie und Harmonie übt die italienische Sprache seit jeher eine besondere Faszination auf die Schweizerinnen und Schweizer aus.

Schweizerinnen und Schweizer haben grossen Respekt und Achtung vor der italienischen Kultur, von welcher sie das künstlerische, architektonische, musikalische und literarische Erbe höchst zu schätzen wissen. In den letzten Jahren hat das *Made in Italy*, welches die hervorragenden, italienischen Produkte aus den verschiedensten Bereichen wie Mode, Design und Kulinarik umfasst, dazu beigetragen, dass Italien noch mehr an Ansehen gewonnen hat.

(Stand: Juli 2017)